



DENIZ DIREKT

Newsletter für Delmenhorst

„Nach dem Parteitag ist vor dem Parteitag“: Unter diesem Motto kann man auch die jetzige Sitzungswoche des niedersächsischen Landtages verbuchen. Am vergangenen Wochenende haben wir in Bad Fallingbostal unseren turnusmäßigen **Landesparteitag** abgehalten. Stephan Weil wurde mit 94,1 % erneut zum Vorsitzenden der Landes-SPD gewählt. Neben den Wahlen eines neuen Vorstandes haben wir wichtige und zukunftsweisende inhaltliche Debatten geführt. Am Sonntag findet dann in Wiesbaden der Bundesparteitag statt. Hier wählen die Delegierten eine/n neue/n Bundesvorsitzende/n. Ich bin gespannt auf die Debatte und die anschließende Wahl. Aktuelle Kandidatinnen sind die Fraktionsvorsitzende der Bundestagsfraktion Andrea Nahles und die Flensburger Oberbürgermeisterin Simone Lange.



Am Sonntag durfte ich als Sprecher der SPD-Fraktion gegen Rechtsextremismus bei der **Kranzniederlegung im Konzentrationslager Bergen-Belsen** der Befreiung durch die britische Armee vor 73 Jahren gedenken. Mehr als 50.000 Menschen fanden hier ihren Tod. Gemeinsam mit weiteren Abgeordneten gedachte ich am Kranz der SPD-Fraktion den Opfern der schrecklichen Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Zahlreiche Verbände, Organisationen und Betroffene waren vor Ort und wiesen in ihren Reden darauf hin, dass Gedenkveranstaltungen nicht zu bloßen Ritualen erstarren dürfen. Besonders eindrucksvoll war die Rede der Überlebenden Prof. Dr. Janine Marx-Moyse, die über die Zeit ihrer Inhaftierung und ihr Leben danach berichtete.



DENIZ DIREKT

Newsletter für Delmenhorst

Diese Woche haben wir im Plenum die erste Beratung zu dem Thema „**Gesundes und bewusstes Essen** dürfen für Kinder und Erwachsene keine Fremdworte sein“ vorgenommen: Eine sehr wichtige Auseinandersetzung, wie ich finde. Hier geht es darum, dass Bewusstsein auch für gesunde regionale Ernährung zu stärken und vor allem die Verschwendung von Lebensmitteln zu verhindern. In diesem Zusammenhang fordert die SPD die Einrichtung eines Zentrums für Ernährung und Hauswirtschaft, welches die Abstimmung von staatlichen sowie nichtstaatlichen Aktivitäten bzgl. nachhaltiger Ernährung koordiniert und bestehende Projekte weiter fördert.



Durch die Bildung einer großen Koalition auf Landesebene ist im Plenum eine Debatte über die **Minderheitenrechte im Landtag** entbrannt. Für mich sind die Rechte der kleineren Fraktionen sehr wichtig. Nur mit einer kritischen Opposition kann eine Demokratie funktionieren. Zu einer funktionierenden Demokratie gehört aber auch eine stabile Verfassung! Sie sollte deshalb nicht zum Spielball von Wahlergebnissen werden. Eine Absenkung des Quorums zur Einsetzung eines Untersuchungsausschusses, die nur mit einer Verfassungsänderung möglich wäre, lehnen wir deshalb ab. Unser Entgegenkommen an

die drei Oppositionsfraktionen ist eine vertragliche Vereinbarung, die besagt, dass mit der Forderung von zwei Fraktionen die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses unterstützt wird.

Das **Artensterben von Insekten** hat mittlerweile dramatische Ausmaße angenommen. Dies führt nicht nur zu einer Bestäubungskrise, sondern hat auch Auswirkungen auf die Nahrungsgrundlage der übrigen Tierwelt. Die SPD-Fraktion hat im Landtag die Landesregierung aufgefordert, gemeinsam mit dem Bund die Ursachenforschung weiter voranzutreiben und effiziente Maßnahmen gegen das Insektensterben zu entwickeln.



Aktuell hat der **Schwerbehindertenausweis** über die Grenze der Bundesrepublik keine automatische Gültigkeit. Das wollen wir ändern! Damit Menschen mit Behinderungen aus Deutschland europaweit gleichberechtigten Zugang zu Vergünstigungen und Nachteilsausgleichen in den Bereichen Verkehr, Sport, Kultur und Freizeit erhalten, fordern wir die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass eine europaweite Gültigkeit hergestellt wird.